BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 10 | 2017
1

LSB-Arena
Nicht verpassen: Jetzt Karten für Sportgala Brandenburg 2017 ordern

Sportjugend
CampCup der Sportjugend: Interkulturelles Fußballturnier für Geflüchtete

Bildung im Sport
Investition Zukunft: FHSMP begrüßt 86 neue Studenten für den Sport

Auf die Plätze ...
Sport am besonderen Ort: Bornimer Gesundheitssport in ehemaliger Gaststätte

Gut zu wissen
„Mein Verein 2020: Fit für die Umwelt“ - Teil 3 der Ratgeberserie

AUSRUFEZEICHEN FÜR DEN KINDERSCHUTZ

Sportland BRANDENBURG

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse

Denk-Anstoß

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

vieles im Sport ist auf die Zukunft ausgerichtet. Das „Hier und Jetzt“ bestimmt das „Bald“. Spitzenleistungen sind nur durch intensives Training möglich, gutes Training nur durch gute Ausbildung der Trainer. Es ist also normal, dass wir Sportler die Zukunft im Blick haben. Entsprechend selbstverständlich ist für uns auch der Schutz unserer Zukunft, die Verpflichtung zum Schutz unseres Nachwuchses. Daher engagieren sich der LSB und seine Mitgliedsorganisationen schon seit vielen Jahren für den Kinderschutz. Durch seine Broschüre „Kinderschutz im Sport“ erhalten Vereine und Verbände mehr Handlungssicherheit.

Dabei ist die Praxishilfe nur eines von vielen Instrumenten, das der LSB seinen Mitgliedsorganisationen an die Hand gibt. Mit seiner Sportjugend unterstützt er die Mitglieder auch bei der Kinderschutz-Konzeptentwicklung, gibt Handlungsempfehlungen und gestaltet die Öffentlichkeitsarbeit. Zudem arbeitet er mit allen Vereinen und Verbänden, Kreis- und Stadtsportbünden sowie anderen Partnern zusammen. Eine wichtige Rolle spielt die kontinuierliche Ausbildung von Kinderschutzfachkräften. Zuletzt sorgten die zentrale Fortbildung der Kinderschutzfachkräfte sowie die dritte Berlin-Brandenburgische Regionalkonferenz zum Kinderschutz für Ausrufezeichen dieses Bemühens. Und das Bemühen zeitigt Erfolge: Inzwischen verfügt das Sportland über ein bundesweit einmaliges Netz an ausgebildeten Kinderschutzfachkräften, das landesweit mit aktuell 20 Mitarbeitern in den Strukturen tätig ist. Es gibt zudem eine Zusammenarbeit mit dem BSJ-Beraterteam.

Und das ist noch nicht alles: Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist für Stützpunkt- und Honorartrainer im Nachwuchsleistungssport sowie für alle Betreuer von Jugend- und Sportveranstaltungen des LSB und der BSJ obligatorisch. Zudem besteht die LSB-Empfehlung für alle Vereine und Verbände, sich von Mitarbeitern, die Kontakt zu Minderjährigen haben, ein solches Zeugnis vorlegen zu lassen. Doch wir können noch mehr tun: Wir können möglichst vielen Sportvereinen helfen, ein Kinderschutzkonzept zu erarbeiten. Ein Konzept, das neben der Aus- und Fortbildung sowie den Regeln zum Kinderschutz auch einen Ehrenkodex enthalten soll. Und wenn wir es schaffen, dass der Kinderschutz zum Alltag im Sport gehört, sind wir unserer Zukunft wieder ein ganzes Stück näher gekommen.

Ihr Peter Bohnebuck
Vorsitzender Brandenburgische Sportjugend

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK Die Gesundheitskasse.

BRANDENBURGISCHES SPORTJOURNAL
Ausgabe 10 | 2017

LSB-Arena

Am Rande der Stadt, mitten im Dorf

Im Gänsemarsch ging es durch den sonnigen Lübarser Herbstwald.

Das Krähen eines Hahnes durchzog die Luft, der Tau glitzerte noch auf den Beeten und irgendwo blökte ein Schaf. Die Atmosphäre, von der die gut 250 Teilnehmer des Berlin-Brandenburger Erlebnistages Wandern am Morgen des 15. Oktobers empfangen wurden, lässt sich in einem Wort zusammenfassen: Landleben. Und doch hatten sich die Wanderwilligen auf Einladung der Landessportbünde Brandenburg und Berlin sowie der Wanderverbände der beiden Länder nicht in den Weiten der Mark zusammengefunden, sondern in der pulsierenden Weltmetropole Berlin. In Lübars sind die Übergänge von urbanem Großstadtleben zu ländlicher Idylle fließend, verschwimmen die Grenzen zwischen Betonklötzern und Ackerfurche.

Dieser Kontrast übernahm dann auch die Hauptrolle des Erlebnistages – gemeinsam mit dem sonnigen Wetter, das mit spätsommerlichen Temperaturen zu punkten wusste. Auf drei unterschiedlichen Touren genossen die Wanderer sowohl das eine als auch das andere – egal, ob sie die sechs Kilometer zwischen Lübars und dem Botanischen Volkspark Blankenfelde hinter sich brachten, die ländliche Idylle um Lübars auf elf Kilometern erkundeten oder 16 Kilometer weit zwischen Hochhaussiedlung und Lübarser Feld-

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK Die Gesundheitskasse.

mark unterwegs waren. „Das war eine richtig schöne Wanderung“, bekannte Hans-Jürgen Lehmann, der gemeinsam mit seinen Wanderfreunden der SG Hangelsberg 47 angereist war. Wie immer übrigens, wenn zum Erlebnistag Wandern geladen wird. „Wir sind immer dabei und immer ist es toll. Außerdem gehört sich die Teilnahme einfach für eine Wandergruppe.“

Dementsprechend ist auch klar, was Lehmann und seine Mitstreiter am 13. Oktober 2018 tun werden: Sie werden in Potsdam ihrem Hobby frönen. Denn schließlich wird an diesem Tag die Brandenburger Landeshauptstadt Gastgeber für den nächsten Erlebnistag Wandern sein. Auf drei geführten Touren, ausgehend von der Freundschaftsinsel, werden dann Potsdam, seine Umgebung und seine Geschichte gemeinsam erkundet.

Übergabe: Claudia Zinke, Vizepräsidentin für Breitensport beim LSB Berlin, reicht den offiziellen Wanderhut, eine Art Staffelstab, an Brandenburgs Breitensportreferenten Gerd Wartenberg weiter.

>>> Mehr Bilder der Veranstaltung

Kontrastreich: Von der grünen Spitze der Lübarser Höhe reicht der Blick bis weit ins Märkische Viertel hinein.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 10 | 2017

Nicht verpassen: Kartenverkauf für Sportgala Brandenburg 2017 hat begonnen

Sie ist ein gesellschaftlicher Höhepunkt in Brandenburg und der krönende Abschluss eines jeden Sportjahres: Die Sportgala des Landes Brandenburg hat sich mit ihrer einmaligen Mischung aus hochklassiger Unterhaltung, festlichem Ambiente und einer atemberaubenden Dichte an aktuellen und ehemaligen Spitzensportlern einen sehr guten Ruf erarbeitet, der am Sonnabend, 9. Dezember, einmal mehr bestätigt werden wird. An diesem Tag lädt der Landessportbund Brandenburg gemeinsam mit der Sporthilfe Brandenburg zur Sportgala Brandenburg 2017 ein. Ab 18 Uhr liegt in der Metropolis Halle am Filmpark Babelsberg nicht nur der Zauber des Sports in der Luft, sondern auch die Magie des festlichen Augenblicks. Prominenz aus Sport, Politik und Wirtschaft wird gemeinsam mit rund 600 Gästen die „Brandenburger Sportler des Jahres 2017“ ehren, den „Sportsympathiegewinnern 2017“ gratulieren und ein zauberhaftes Programm sowie ein üppiges Galabuffet genießen.

Und Brandenburgs Sportfans können bei diesem unvergesslichen Abend, durch den Sportschau-Moderatorin Jessy Wellmer führen wird, live dabei sein! Für Sportvereine ist die Sportgala eine einmalige Gelegenheit, ihre verdienten Ehrenamtlichen mit einer Teilnahme auszuzeichnen. Die Tickets inklusive Buffet und Getränken kosten 75 Euro.

Die Tickets können per E-Mail an sportgala@lsb-brandenburg.de oder telefonisch unter (0331) 9 71 98 12 bestellt werden.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse

Ausgezeichnet

Folgende Mitglieder des Landessportbundes Brandenburg wurden im vergangenen Monat mit LSB-Ehrennadeln in Gold und Silber geehrt:

Gold:

Detlef Pritschkoleit (EHC Elsterwerda)
Gunder Thielemann (FC Schradenland)

Silber:

Ralf-Peter Lücke (SV belafarm Beetz-S.)
Erika Greiner-Bär (TSV Bad Liebenwerda)
Hans-Werner Laske (Grün-Gelb Doberlug K.)
Petra Köckritz (KSB Elbe-Elster)

Anzeige

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK Die Gesundheitskasse

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 10 | 2017

Sportjugend

Sportland Brandenburg setzt Ausrufezeichen für den Kinderschutz

Glänzende Augen, unbeschwertes Lachen, pure Freude – der Spaß am Sport und der Bewegung lässt Kinderherzen höher schlagen. Diese Lebenslust ist jedoch nicht nur höchste Belohnung für den organisierten Sport, sondern auch eine große Verpflichtung. Um den Vereinen und Verbänden des Sportlandes dabei zu helfen, dieser Verpflichtung auch in schwierigen Situationen gerecht zu werden, hat der Landessportbund mit seiner Brandenburgischen Sportjugend gemeinsam mit der Sportjugend Berlin und dem Kreissportbund Barnim am 14. Oktober zur 3. Berlin-Brandenburgischen Regionalkonferenz „Für den Kinderschutz – Gegen sexualisierte Gewalt im Sport“ geladen.

In Eberswalde diskutierten 95 Vertreter aus Vereinen und Verbänden mit Experten aus dem Sport, der Medizin und dem Rechtswesen in fünf Workshops unter anderem über Prävention und Folgen des sexuellen Missbrauchs von Kindern, über rechtliche Grundlagen des Kinderschutzes und über sexualisierte Gewalt mittels digitaler Medien. „Gut ein Drittel unserer Mitglieder sind unter 18 Jahre alt. Das sind über 110.000 Mädchen und Jungen, die regelmäßig die Sportangebote unserer Vereine in Anspruch nehmen, um dort ihrer Leidenschaft, dem Sport, nachzugehen. Dass sie das un-

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse

besorgt und behütet tun können, ist für uns und die gesamte Gesellschaft elementar“, betonte LSB-Vorstand Robert Busch die Rolle des Sports im Kinderschutz und fügte hinzu: „Diese Verantwortung endet nicht am Spielfeldrand und auch nicht in der Kabine. Und das Sportland will und wird diese Verantwortung weiterhin ernst nehmen – für unseren Nachwuchs, für unsere Zukunft.“

Der Landessportbund Brandenburg engagiert sich seit Jahren für den Kinderschutz. So gibt er Vereinen mit seiner Broschüre „Kinderschutz im Sport“ einen praktischen Leitfaden, wie sie ihre jungen Sportler schützen und in Verdachtsfällen richtig reagieren. Zudem hat er einen Ehrenkodex veröffentlicht, einen Ansprechpartner installiert und bildet regelmäßig Kinderschutzbeauftragte für die Brandenburger Sportverbände aus. Mit Erfolg: Gut 700 Sportvereine im ganzen Land sowie mehr als die Hälfte der Brandenburger Landesverbände haben bereits ein Kinderschutzkonzept sowie einen Kinderschutzbeauftragten – und es werden von Jahr zu Jahr mehr. In dieses brandenburgweite Netzwerk sind auch die Stadt- und Kreissportbünde eingebunden.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse

SPORT IN BRANDENBURG

GIBT HALT

EIN STÜCK HEIMAT: DER SPORT IN BRANDENBURG UND SEINE VEREINE SIND TIEF VERWURZELT IN IHRER REGION. DIE SPORTFAMILIE IST DABEI EIN SOZIALER ANKER, BEREITET AUF DAS LEBEN ABSEITS DES SPORTS VOR UND ATMET DABEI IMMER DEN GEDANKEN DES FAIRPLAY.

MEHR ERFAHREN

WWW.LSB-BRANDENBURG.DE

Sportland BRANDENBURG

BRANDENBURGISCHE SPORTJUGEND

ESAB

LSB Landessportbund BRANDENBURG

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 10 | 2017
10

CampCup Brandenburg – Interkulturelles Fußballturnier für Geflüchtete

Neuland: Für viele der Geflüchteten ist die deutsche Vereinslandschaft absolut unbekanntes Terrain. Ein bisschen Nachhilfe durch die BSJ wird da gern in Anspruch genommen.

Bunt, vielsprachig und international – ein Finale der ganz besonderen Art fand am 15. Oktober im Potsdamer Karl Liebknecht-Stadion statt. Auf dem ehrwürdigen Rasen in Babelsberg spielten die 17 besten Streetsoccer-Teams aus den Brandenburger Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete in Wünsdorf, Eisenhüttenstadt und Doberlug-Kirchhain ihren Sieger des „Campcup Brandenburg“, einem interkulturellen Fußballturnier, aus. Sie hatten sich zuvor in verschiedenen Turnieren für das Finale qualifiziert. Letztlich setzte sich in Babelsberg das Team „Itehad“ aus Doberlug-Kirchhain mit Spielern aus Afghanistan, Libyen, dem Sudan und Syrien durch. Die fairsten Kicker spielten bei den „Refugee Guys“ und kamen aus dem Iran.

„Mit der Turnierserie wollen wir geflüchteten Menschen erste Kontakte zur deutschen Gesellschaft ermöglichen und Fußballvereine dazu animieren, Flüchtlingen den Zugang zu einer aktiven Vereinsmitgliedschaft zu erleichtern“, sagt Robert Busch, Vorstand des Landessportbundes und Jugendsekretär der Brandenburgischen Sportjugend (BSJ). Der Verband bietet in Kooperation

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse

mit dem Deutschen Roten Kreuz seit 2016 regelmäßig Fußballprojekte für Geflüchtete in der Erstaufnahmeeinrichtung in Wünsdorf an. „Die Bewohner in unseren Erstaufnahmen äußern immer wieder den Wunsch, im deutschen Vereinssport anzukommen. Mit dem Fußballturnier wollen wir unsere Bewohner dabei unterstützen“, sagt DRK-Ehrenamtskoordinatorin Bettina Nathusius.

Der CampCup Brandenburg fand im Rahmen der Interkulturellen Woche Potsdam und den Football People action weeks 2017 als Kooperationsprojekt der DRK-Flüchtlingshilfe Brandenburg mit der Brandenburgischen Sportjugend im Landessportbund, dem SV Babelsberg 03 und lokalen Sportvereinen statt.

Anzeige

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke HOFFMANN · FLEXOSOL · AOK Die Gesundheitskasse

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 10 | 2017

Bildung im Sport

Investition Zukunft: FHSMP mit 86 neuen Studenten für den Sport

Mit einem großen Festakt hat Anfang Oktober das Wintersemester an der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam (FHSMP) der Europäischen Sportakademie begonnen. Die 31 Absolventen des Jahrgangs 2014 traten mit einem weinendem und einem lachenden Auge zu ihrem letzten Pflichttermin an: Während die Überreichung der Bachelor-Urkunden einen Anlass zur Freude bedeutete, mussten sie danach von ihren Kommilitonen, die sie in den drei zurückliegenden Jahre begleitet haben, Abschied nehmen.

Ganz am Anfang ihrer Studienzeit stehen 86 Erstsemester, die im Rahmen der Feierlichkeit ihre Immatrikulationsurkunde durch den LSB-Präsidenten Wolfgang Neubert und die Vizepräsidentin Steffie Lamers erhielten.

Vor über 400 Besuchern gaben sich nicht nur erfolgreiche Athleten die Klinke in die Hand, sondern vor allem auch gut ausgebildete Akademiker und zielstrebige Erstsemester. Wie in jedem Jahr standen bei der Zeremonie der FHSMP, die

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
Radeberger Gruppe
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse

sich besonders für die Vereinbarkeit von Studium und Leistungssport engagiert, auch wieder Europameister, Nationalspieler und OlympiaTeilnehmer auf der Bühne. So wurde diesmal unter anderem mit Bob-Olympiasiegerin Sandra Kiriasis eine deutsche Sportgröße verabschiedet.

Die Studiengänge der FHSMP stehen allen Sportinteressierten offen, sind aber besonders auf die Anforderungen von Athleten und Trainern im Spitzenbereich zugeschnitten. Diesem Alleinstellungsmerkmal zollte auch DOSB-Vorstand Dr. Karin Fehres Respekt, die den Absolventen und der Fachhochschule persönlich gratulierte und zudem den Praxisbezug der Fachhochschule lobte: „Der DOSB ist gerade im Bereich der Qualifizierung von Menschen in den letzten Jahren sehr stark gewachsen - und das natürlich auch in Brandenburg. Hier leistet der Landessportbund Herausragendes in der Bildungsarbeit und hat mit der FHSMP ein einzigartiges Angebot zur strategischen Personalentwicklung für die Sportorganisation etabliert."

An ihrem ersten Tag erlebten die Erstsemester auch, dass der Zusammenhalt unter den Studierenden auch nach dem Studium anhält. Unter dem Motto „BeneFit – Wir kämpfen für Eddy" starteten die Studierenden unter der Schirmherrschaft von Axel Schulz eine Spendenaktion für ihren ehemaligen Kommilitonen Eduard Gutknecht, der nach einer schweren Kampfverletzung auf Pflege angewiesen ist. Auf der Feier wurde nun der Spendenscheck an die Familie des Boxers übergeben: Gutknechts Vater nahm den Scheck in Höhe von 5.000 EURO in einer emotionalen Übergabe entgegen.

LSB-Präsident Wolfgang Neubert, Prof. Ditmar Wick (von rechts) und ESAB-Geschäftsführer Manfred Wothe (links) übergaben der Familie von „Eddy" Gutknecht den Spendenscheck.

>>> mehr Bilder gibt es hier

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 10 | 2017

Frisch gedruckt: Bildungsprogramm 2018 ab sofort verfügbar

Attraktive Qualifizierungsangebote für den organisierten Sport – auch 2018 bietet die Europäische Sportakademie Land Brandenburg mit dem LSB-Bildungsprogramm dem Sportland interessante Möglichkeiten, sich weiter zu entwickeln. Die umfassenden Lizenzausbildungen für Jugendliche und Erwachsene werden durch Angebote ergänzt, die mit aktuellen Trends aus dem Breiten-, Fitness- und Gesundheitssport neue Impulse setzen. Die Lehrgänge stehen auch Sportlern aus anderen Bundesländern offen. Neben Aus-, Fort- und Weiterbildungen finden Interessierte im Bildungsprogramm auch die AOK Sport Camps 2018 sowie unzählige Möglichkeiten zur Lizenzverlängerung. Die Lizenz- und Zertifikats-Lehrgänge für das Jahr 2018 sind ab sofort online buchbar.

Nur einen Klick entfernt – das Bildungsprogramm 2018 können Sie einfach online entdecken. Gerne übersenden wir Ihnen oder Ihrem Verein den Wandkalender oder das Bildungsprogramm direkt per Post. Sichern Sie sich mit dem Anforderungsformular Ihr persönliches Exemplar.

Jetzt anmelden für Infotage der ESAB

Sportmanager, Fitnesstrainer oder Ernährungsberater sind aus dem Wachstumsmarkt Sport und Freizeit nicht mehr wegzudenken. Aber wie macht man den Sport zum Beruf? Mit einer Ausbildung oder einem Studium bei der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg! Das Konzept der Berufsausbildung zum Fitness- und Gesundheitstrainer besteht aus einem Wechselspiel von sportpraktischen und theoretischen Inhalten. Zusätzlich können DOSB-Lizenzen und die Fachhochschulreife erworben werden. Wem das nicht genügt, der kann ein duales Studium an der Fachhochschule für Sport und Management Potsdam in den Studiengängen Leistungs- und Wettkampfsport, Gesundheitssport und Prävention oder Gesundheits- bzw. Sportmanagement beginnen. Wer mehr erfahren möchte, z.B. über die Ausbildung zum Staatlich anerkannten Erzieher in Voll- und Teilzeit, sollte sich unbedingt für den Tag der offenen Tür bei der jeweiligen Wunschinstitution anmelden.

Berufliche Schule für Sport und Gesundheit Potsdam
25.11.2017, 10-13 Uhr, Am Luftschiffhafen 1, Potsdam
Anmeldung: (0331) 90 757 100 | info@bs-potsdam.de
Fachhochschule für Sport und Management Potsdam
25.11.2017, 10-13 Uhr, Am Luftschiffhafen 1, Potsdam
Anmeldung: (0331) 90 757 100 | info@fhsmp.de
Berufliche Schule für Sport und Soziales Lindow
1.12.2017, nach Absprache, Granseer Straße 10, Lindow/M.
Anmeldung: (033 933) 90 239 | info@bs-lindow.de

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

Europäische Woche des Sports

In der Europäischen Woche des Sports werden jedes Jahr Sportler von Jung bis Alt unter dem Motto „It´s time to #BeActive“ dazu aufgerufen, Aktionen rund um Bewegung und Gesundheit zu starten – mittendrin auch die Auszubildenden der Beruflichen Schulen in Potsdam und Lindow der Europäischen Sportakademie. Ob in Polen, beim Sport mit Willkommensklassen oder im bewegten Schulunterricht: vielfältige Aktionen standen auf dem Programm.

So schwitzten die Willkommensklassen der Pierre de Coubertin Oberschule Potsdam gemeinsam mit den Potsdamer Berufsschülern bei einem Sportfest unter dem Motto „Fairness und Integration“. In gemischten Länderteams mussten sie mit ukrainischen Sportfreunden Aufgaben lösen und Teamgeist zeigen. Beim Basketball, Frisbee und Fußball ging es nicht nur um Punkte, sondern vor allem um den interkulturellen Austausch und den Spaß an der Bewegung. Ein Orientierungslauf durch den Volkspark Potsdam brachte die Schüler näher zusammen.

Die Grundschüler der Drei-Seen-Schule dagegen gingen im Lindower Sport- und Bildungszentrum auf „Europareise“. Die Auszubildenden der Beruflichen Schule schickte sie mit landestypischen Spielen auf einen turbulenten Zwei-Tages-Trip.

Eine richtige Reise unternahmen die angehenden Erzieher der Beruflichen Schule. Sie besuchten polnische Schülerinnen und Schüler in Zielona Góra. Und der mehrtägige Aufenthalt hatte nicht nur in sportlicher Hinsicht einiges zu bieten: Neben Volleyball, Badminton und Bogenschießen standen unter anderen eine Stadtführung und ein gemeinsames Picknick am Lagerfeuer auf dem Programm.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse.

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 10 | 2017

Auf die Plätze

Wasserfest ausgezeichnet – DLRG Brandenburg gewinnt Großen Stern in Silber

Brandenburgs Sportministerin Britta Ernst (links) und LSB-Vizepräsidentin Steffie Lamers (rechts) übergaben dem DLRG-Stadtverband Brandenburg an der Havel in der Staatskanzlei den „Großen Stern des Sports“ in Silber.

Die Stars der Sportszene sind nicht immer nur jene Aktiven, die im Fokus der Öffentlichkeit Meisterschaften und Triumphe feiern. Oftmals lauern die Kostbarkeiten auch im Verborgenen, versteckt direkt vor der eigenen Haustür. Solche besonderen „Sterne des Sports“ zu finden und zu prämieren ist Sinn und Zweck des gleichnamigen Wettbewerbs, der auch in diesem Jahr die Vereine in ganz Deutschland dazu animierte, sich mit besonderen Projekten zu bewerben. Darunter war auch der DLRG-Stadtverband Brandenburg, der mit seinem „Kindergartentag – Wir machen wasserfest“ die Brandenburger Jury überzeugte und nun als Gewinner des „Großer Stern des Sports“ in Silber für das Land Brandenburg zum großen Bundesfinale um den „Großen Stern des Sports“ in Gold im kommenden Januar nach Berlin reist. Neben der Qualifikation für Berlin und dem Siegerpokal durften sich die Havelstädter bei der Preisverleihung am Donnerstag in der Staatskanzlei in Potsdam zudem über eine Siegprämie von 2.500 Euro freuen.

„Wir haben unseren Sieg noch gar nicht realisiert“, so Ivonne Hofmeister vom Stadtverband, die ohne Erwartungsdruck zum Deutschlandfinale nach Berlin reisen wird. „Wir werden da einfach hinfahren und es genießen.“

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse

Mit dem nun prämierten Projekt „Kindergartentag“ hat der DLRG-Stadtverband Brandenburg bereits an über 80 Kitas und Grundschulen den Kindern spielerisch vermittelt, dass am und im Wasser neben Spaß auch Vorsicht eine Rolle spielt. Darüber hinaus lernen die Mädchen und Jungen alles Wichtige über Sonnen-, Bade- und Eisregeln. Während eines Kindercamps hatten auch geflüchtete Kinder mit der DLRG das Schwimmen gelernt.

Brandenburgs Ministerin für Bildung, Jugend und Sport, Britta Ernst, gratulierte allen Vereinen persönlich. „Der Wettbewerb ‚Sterne des Sports’ würdigt das gesellschaftliche Engagement unserer Sportvereine und rückt sie ins Licht der Öffentlichkeit“, so die Ministerin. „Es geht hier nicht um Rekorde, sondern um Engagement für die Menschen in der heimischen Region. Ich bin immer wieder begeistert, welchen Einfallsreichtum unsere Vereine für herausragende Initiativen und Projekte entwickeln.“

1. Platz DLRG Brandenburg (2.500 €)
2. Platz PSV Frankfurt (Oder) (1.500 €)
3. Platz DAV Sektion Hoher Fläming (1.000 €)

Förderpreise RokkaZ e.V. | SG Bademeusel | Blau-Weiß Gartz (je 500 €)

Anzeige

Mittelbrandenburgische Sparkasse | FEUERSOZIETÄT | LOTTO Brandenburg | defendo Assekuranzmakler GmbH | Radeberger Gruppe | Getränke HOFFMANN | FLEXOSOL | AOK Die Gesundheitskasse

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 10 | 2017

Sport am besonderen Ort: Bornimer Gesundheitssport statt Frühschoppen

Sport bedeutet Leidenschaft, bedeutet Engagement, Fairplay und viel Bewegung. Dementsprechend groß ist der Bedarf an Platz und Raum. Viele Brandenburger Vereine können ihren Aktiven diesen Raum bieten – auf Sportplätzen und Tartanbahn, in Turnhallen und Schwimmbecken. Doch was passiert, wenn die Halle um die Ecke komplett ausgebucht ist oder wenn gar Halle oder Sportplatz fehlen? Dann sind Eigeninitiative und Ideenreichtum gefragt. Wie das geht und dass Sport nicht immer eine genormte Sporthalle oder ein Stadion braucht, zeigen zahlreiche Vereine in der Mark. In der Sport-Journal-Serie „Sport am besonderen Ort“ werden einige von ihnen vorgestellt.

Nebel wabert durch die Straßen. Auch der triste Backsteinbau an der B273 in Bornim kann sich mit seinem Rot kaum gegen das herbstliche Grau-in-Grau durchsetzen. Nichts deutet an diesem Oktobermorgen daraufhin, dass hier etwas Besonderes passiert. Und doch: Hinter Nebelschwaden und Backsteinfassade gehen mehr als ein Dutzend Frauen und Männer in einer perfekt eingerichteten Halle ihrem Reha Sport nach. Das ist toll, aber noch nicht besonders. Die

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse

Geschichte des Raumes erst macht es speziell: Denn in seinem ersten Leben war der Saal alles andere als ein Sportraum, er war eine Gaststätte. „Ursprünglich war das hier ein Gasthaus, ehe die Räume zu einem Fotostudio umgebaut wurden“, plaudert Matthias Tausch, Gründer und stellvertretender Vorsitzender des Bornimer SC, aus der Historie des Gemäuers, das früher mal die „Bornimer Tenne“ beherbergte. „Danach stand es ewig leer, bis wir kamen.“

Wir, das war der Bornimer SC, sich 2010 mit einer Karate-Abteilung gründete, und dessen Entwicklung selbst den optimistischen Mitbegründer Tausch überraschte. „Die Nachfrage war wirklich enorm.“ Schnell hatten die Bornimer die 100 Mitglieder-Marke erreicht, bald auch die 200. Die bisherigen, privat angemieteten Trainingsräume reichten schließlich nicht mehr aus. Etwas Neues musste her – oder, wie in diesem Fall, etwas neues Altes. „Wir haben uns mit dem Vermieter der Tenne geeinigt: Wir kümmern uns um den Umbau, er kommt uns mit der Miete entgegen“, beschreibt Tausch die Situation 2015.

Viel Raum für Ideen: Der ehemalige Gasthaussaal hat sich nach seiner „Ruhepause“ (links) längst zu einem abwechslungsreichen Sportraum (rechts) gemausert.

Doch was so einfach klingt, war alles andere als das: Der Denkmalschutz und 120.000 Euro standen zwischen dem Bornimer SC und seinem Traum vom neuen Heim. „Die Denkmalschutzbehörde ist uns aber sehr entgegengekommen. Die waren begeistert von der Idee, hier einen Sportraum draus zu machen“, erinnert sich der 29-Jährige, der gemeinsam mit seiner Familie auch Problem Nummer zwei löste: die Finanzierung. „Mit ein wenig Vereinsvermögen, unserem eigenem Geld und tollen Ratenvereinbarungen mit den Firmen konnten wir das Projekt dann stemmen“,

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK

so Matthias Tausch. „Das war natürlich ein Risiko. Aber wir können nicht immer nur meckern, dass es keine Hallenzeiten gibt. Wir müssen auch anpacken.“

Das taten sie beim SC. Alle packten bei den Arbeiten mit an, die Mitgliederbeiträge wurden erhöht, die Trainer verzichteten auf ihr Gehalt. Tausch: „So etwas kann man nur gemeinsam realisieren. “ Und siehe da, es klappte. Aus dem mit Kratern übersäten und mit abgebröckeltem Putz verzierten ehemaligen Gasthaus ist ein hochfunktioneller 240 m² großer, heller Sportraum geworden samt neuer Umkleidekabinen und einem 50 m² große Fitnessraum. Ausgerüstet mit zahllosen Sportgeräten und beheizt von einem modernen Schwarzstrahler ist der Saal nun „für uns der optimale Raum“. Zwar mussten die Bornimer dabei auch Kompromisse eingehen. Statt der gewünschten rot-weißen Wände umgibt den Raum nun ein vom Denkmalschutz gewünschter Hauch von Türkis und Braun. Doch die Aktiven und auch potenzielle Neue stört das wenig. „Wir haben inzwischen mehr als 500 Mitglieder. Unser Reha-Sport platzt aus allen Nähten“, berichtet Tausch stolz und bilanziert: „Das Risiko und der Aufwand haben sich gelohnt. Der Verein musste wachsen und er wächst.“ Wir haben eine fast 100 prozentige Auslastung und können nach einem Betriebsjahr sagen: Es funktioniert!“

Doch trotz der tollen Entwicklung warnt Matthias Tausch. „Das klingt recht locker. Aber es gibt leider keine Pauschallösung für alle Vereine. Eine Marktanalyse ist schon wichtig, um zu sehen, was wird benötigt und was kann ich als Verein leisten.“ Neben der effektiven Marktanalyse sieht er aber noch weitere Erfolgsfaktoren: „Du musst Dich als Verein immer hinterfragen und immer wieder der Nachfrage anpassen. Und vor allem brauchst Du ein starkes Team, die immer zusammenhalten – so wie wir.“

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse

AOK
Die Gesundheitskasse.
#hosenrunter
Männer, lasst die Hosen runter!
Mann hat immer die besten Ausreden – beim vergessenen Jahrestag, bei geplanten Shoppingtouren oder beim Liebesfilm ausleihen. Und bei der Männergesundheit? Jetzt ehrliche Antworten auf echte Männerthemen finden!
jetzt-hosenrunter.de

Gut zu wissen

MEIN VEREIN 2020

Der Sport muss immer höheren Ansprüchen genügen. Er soll gesund machen, fit halten und dabei immer auch Spaß bereiten. Für die Brandenburger Vereine erfordert dies ein ebenso hohes Maß an Qualifikation, Einsatz und Ideen. Mit der Ratgeber-Serie „MEIN VEREIN 2020“ geben wir Ihnen dafür Tipps mit auf den Weg. Auf dieser Seite finden Sie ab sofort regelmäßig Auszüge aus der Broschüre „MEIN VEREIN 2020 – FIT FÜR DIE UMWELT: So schont meine Sportstätte Natur und Vereinskasse“.

Wärme – Die Qual der Wahl

Das größte Einsparpotenzial beim Energieverbrauch schlummert im Bereich der Wärme. Sie macht stolze 70 Prozent der benötigten Energie aus. Jedes Grad Raumtemperatur weniger spart dabei etwa sechs Prozent Heizkosten ein. Daher ist es wichtig, sowohl die Art der Heizungsanlage als auch ihre Nutzung auf die individuellen Bedürfnisse vor Ort abzustimmen.

Vor einem Neubau oder einer Sanierung sollte zunächst die Frage nach dem künftigen Energieträger beantwortet werden. Das aber fällt nicht leicht, denn die Auswahl ist groß: Fernwärme, Erdgas, Heizöl, Geothermie, Strom oder Pellets bzw. Holzhackschnitzel haben auf den ersten Blick alle ihre Vor- und Nachteile.

Aufgrund der Größe des Tanks sticht die Heizöl-Variante durch ihren sehr großen Platzbedarf negativ heraus und kann auch aufgrund der relativ hohen Folgekosten durch Wartung und TÜV-Vergabe des Tanks weniger punkten. Dem gegenüber steht die Erdgas-Versorgung, bei der weder ein Tank noch dessen Wartung nötig ist und die von den meisten Vereinen bisher favorisiert wird. Doch es gibt noch weitere Alternativen, die gerade mit Blick auf eine nachhaltige Entlastung der Umwelt in Frage kommen wie thermische Solarkollektoren, Kesselanlagen mit Pellets/Holzhackschnitzel oder Wärmepumpen. Hier sollten die Vor- und Nachteile genau abgewogen werden, bevor investiert wird.

Mehr zu diesem Thema finden Sie in unserem Ratgeber „MEIN VEREIN 2020“.

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse

Aktuell und übersichtlich: Der Versicherungsservice auf der LSB-Homepage

Das Ringen um Bestwerte, Punkte oder die Gesundheit treibt den Sport voran. Doch manchmal ist es der Kampf gegen die Naturgewalten, der dieses Ringen unmöglich macht. Stürme, Starkregen, Blitzeinschläge können schon mal derart viel Schaden anrichten, dass in den betroffenen Vereinen an Sport nicht zu denken ist. Oder aber eine Verletzung stoppt den Sportler auf seinem Weg zum Ziel. Wohl dem, der für solche Vorfälle vorgesorgt und eine entsprechende Versicherung abgeschlossen hat. Welche Risiken bereits durch die Mitgliedschaft im Landessportbund abgesichert sind, welche zusätzlichen Möglichkeiten bestehen und was es darüber hinaus noch zu bedenken gibt – all das wird im neu sortierten, übersichtlichen Versicherungsbereich der LSB-Homepage aufgezeigt. Zudem liegen dort alle nötigen Schadenformulare, die Versicherungsverträge sowie die Kontaktdaten der Ansprechpartner bereit.

Anzeige

ASS ICH & DEIN AUTO
INFOS UND BERATUNG:
ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH | Tel.: 0234 95128-40 | www.ass-team.net
Anzahlung und Schlussrate fallen nicht an. 20.000 km oder 30.000 km Jahresfreilaufleistung (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich).
Stand: 10.10.2017. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen.

Mittelbrandenburgische Sparkasse · FEUERSOZIETÄT · LOTTO Brandenburg · defendo Assekuranzmakler GmbH · Radeberger Gruppe · Getränke Hoffmann · FLEXOSOL · AOK Die Gesundheitskasse

BRANDENBURGISCHES
SPORTJOURNAL
Ausgabe 10 | 2017

Termine

November

08.11.	LA* Recht und Satzungsfragen
09.11.	LA Mädchen und Frauen
13.11.	Vorstand BSJ in Neuseddin
14.-15.11.	Trainerfortbildung Leistungssport in Lindow
15.11.	LA Bildung
15.11.	LA Gesundheit im Sport
15.11.	LA Breitensport/Sportentwicklung
16.11.	LA Sportstätten und Umwelt/ Kommission Natur.
25.11.	Mitgliederversammlung LSB
27.11.	LA Leistungssport
29.-30.11.	Konferenz ESAB

Dezember

09.12.	Sportgala des Landes Brandenburg

* Landesausschuss

Wenn Sie an unserem **Newsletter** interessiert sind, der Sie über jede neue Ausgabe des **Sport-Journals** informiert, dann melden Sie sich hier kostenlos an.

Impressum

Herausgeber:	Landessportbund Brandenburg Schopenhauerstraße 34 14467 Potsdam
Verantwortlich:	Andreas Gerlach, Fabian Klein
Redaktion:	Marcus Gansewig, Fabian Klein, BSJ, ESAB
Layout:	Fabian Klein, Marcus Gansewig

Fotonachweise

Seiten 1: Fabian Klein
Seiten 3-8,16-24: Marcus Gansewig
Seite 2: LSB
Seiten 10,11: BSJ
Seite 12-15: ESAB
Seite 19 (links): Bornimer SC

Mittelbrandenburgische Sparkasse
FEUERSOZIETÄT
LOTTO Brandenburg
defendo Assekuranzmakler GmbH
RADEBERGER GRUPPE
Getränke HOFFMANN
FLEXOSOL
AOK Die Gesundheitskasse